

VEREINIGTE AKTION FÜR RUMÄNIEN E.V.

Präsidium: Metropolit Serafim Joanta – Barbara John – Prof. R. Hetzer e-mail: kontakt@var-berlin.org – www.var-berlin.org – Tel: 030-89006383



Vereinigte Aktion für Rumänien e. V. c/o Christian Mücke, Johann-Georg-Straße 18, 10709 Berlin

Berlin, den 15.10.2024

Liebe Mitglieder und Freunde der Vereinigten Aktion für Rumänien e.V.,

unsere Jahresversammlung fand am 5.9. in der EMA-Kirche in Zehlendorf statt. Zu Gast waren die Brüder Tudor und Sergiu Plesa, die über ihre Projekte und die Verhältnisse in der Slumsiedlung Pata Rat berichteten und auch über die Fortschritte an der Schule Traian Darjan berichteten, die von den Kindern der Siedlung besucht wird.





Gruppenfoto bei der Jahresversammlung am 5.9. vor der EMA, Benefizkonzert am 15.9. in der Pauluskirche Zehlendorf Am 15.9. feierte die Bachgesellschaft Berlin ihr 50-jähriges Jubiläum, und zum Abschluss des Festtages gaben Mitglieder des RIAS-Kammerchors ein sehr schönes und erfolgreiches Benefizkonzert mit Rossinis *Petite Messe Solennelle* für unsere VAR in der Pauluskirche Zehlendorf.

Unserer Online-Aufruf vom September zur Unterstützung der Hochwasseropfer im Südosten des Landes war sehr erfolgreich - vielen Dank für die Hilfsbereitschaft und die zahlreichen Spenden!











Hochwasser in Galati, Hütte nach der Überschwemmung, Lager für Spenden in Bukarest, Verladen und Verteilen der Lebensmittel

Tudor und Sergiu Plesa, die bei unserer Jahresversammlung zu Gast waren, kauften Lebensmittel und schickten sie mit einem Transport einer befreundeten Roma-Organisation nach Bukarest, von wo die Spenden aus ganz Rumänien mit Lastwagen in den Kreis Galati gebracht und an die Hilfsbedürftigen verteilt wurden. In der Krisenregion kurz vor dem Donaudelta sind über 10 Dörfer durch die Überschwemmungen stark in Mitleidenschaft gezogen worden, viele Hütten und Häuser wurden zerstört, Gärten und Höfe durch die Wassermassen und den Schlamm verwüstet. Die Roma-Organisation hat sich sehr für unsere Unterstützung bedankt.











Verteilen von Hilfsgütern in Galati und Umgebung - Waschmaschine, Lebensmittel, Trost für die Opfer des Hochwassers

Wir freuen uns, dass die Hilfe dort angekommen ist, wo sie gebraucht wurde, und nun wenden wir uns wieder unseren VAR-Projekten in Klausenburg und Umgebung zu, für die wir dringend weiterhin auf Spenden angewiesen sind.

Wir reisen am Samstag wieder für eine Woche nach Rumänien. Als Beispiel unserer Projekte, die kontinuierlicher Unterstützung bedürfen, möchte ich die aktuelle Entwicklung im Roma-Zentrum in Cojocna vorstellen, dessen Erdgeschoss im Sommer mit unserer Beteiligung für zwei Kindergartengruppen umgebaut wurde.







Plakatwerbung für den Kindergarten, eine Kindergartengruppe letzte Woche, Beispiel für die neue Einrichtung für die Kinder.

Seit 2022 ist der Bau ja abgeschlossen und der Betrieb hat begonnen: Pfarrer George Rednic hat durch eine Sozialarbeiterin und einen zweiten Pfarrer Unterstützung erhalten.

Drei Lehrerinnen der Schule geben den Kindern der Siedlung Jeler regelmäßigen Nachhilfeunterricht mit Hausaufgabenbetreuung, im Zentrum gibt es eine Waschküche für die bedürftigen Familien der Umgebung und ein Freizeitangebot, zu dem Spiele auf dem Sportplatz, aber auch Theater und Feste gehören. Außerdem regelmäßig gesundheitliche Informationsveranstaltungen, die von Georges Frau, der Zahnärztin Natalia Rednic, organisiert werden.

Die mit uns befreundete Schulinspektorin Liliana Chiriac hat im zu Jahresbeginn die Familien der Siedlung besucht und 50 Kinder gefunden, die noch nicht für einen Kindergarten angemeldet waren. Es ist ein immer wiederkehrendes Problem in unseren Nachhilfeprojekten, dass die Kinder der Roma-Familien durch den fehlenden Kindergartenbesuch schon von der Vorschulklasse an einen Nachteil gegenüber den anderen Kindern haben. Wir haben uns im Frühjahr in Klausenburg zusammen mit Pfarrer Rednic mit Liliana Chiriac und der Schulleiterin der Hauptschule Cojocna getroffen, um diesen Kindergarten zu planen. Es war lange in der Schwebe, ob die Voraussetzungen - Umbauten, Genehmigungen, Abnahme durch eine Kommission - für einen Kindergarten noch rechtzeitig zum September erfüllt sein würden. Aber nun gibt es tatsächlich zwei Kindergartengruppen dort, die wir bei unserer Fahrt besuchen werden.

Herzliche Grüße von Christian Mücke